

Dokumentation der summativen Beurteilung

Musik

Beurteilungsgegenstand: PRODUKT

Zyklus 2: KLANGPARTITUR

Referenz LP21: Musizieren (Fachlehrplan S.18), MU4.B.1e:

«Die SuS können eine eigene Klangpartitur gestalten und diese mit Instrumenten umsetzen»

Die SuS entwickeln selber eine Klangpartitur, die sie nach ihren Vorstellungen festhalten und zum Erklängen bringen. Dabei sind sie frei, wie sie diese gestalten. Ziel ist es, in den Bereichen Dynamik, Form, klanglicher Ausdruck eigene Vorstellungen zu entwickeln.

Während der Erarbeitungszeit werden gestufte Hilfen¹ zur Verfügung gestellt, um die SuS bei ihrem Vorhaben zu unterstützen. Es folgt eine Übungsphase, in welcher die SuS diese Klangpartitur mit selbstgewählten Instrumenten umsetzen. Abgeschlossen wird das Lernarrangement mit dem Vorspielen der Klangpartitur. Dabei versucht die Klasse in einem Unterrichtsgespräch das Gehörte mit der Partitur zu verbinden. Abschliessend erklären die SuS, wie sie vorgegangen sind und reflektieren dabei ihre Arbeit.

Kriterienraster für die Umsetzung mit Instrumenten:

Kriterien

	1	2	3
Die Form des Stückes ist klar erkennbar	1	2	3
Dynamik ist innerhalb des Stückes hörbar	1	2	3
Differenzierung der klanglichen Ausdrucksmittel	1	2	3
Punktetotal:			
Note:			

Eintrag in der **Dokumentation der summativen Beurteilung**

Datum	Lernprozess	Fokussierte Kompetenzbereiche ¹						Prädikat/Note/verbal
		Si	Hö	Bew	Mus	Ges	PWi	
.....	Klangpartitur				X	X		Note

¹ Individuelle Unterstützung und Begleitung mit angepassten Materialien und Inputs.

Beurteilungsgegenstand: LERNKONTROLLE

Zyklus 3: HARMONIELEHRE

Referenz LP21: Praxis des musikalischen Wissens (S.24), MU6.A.1/3b:

«Die SuS können grosse und kleine Terz und Quinte im Zusammenhang erkennen und anwenden»

Folgende Lernschritte vor der Lernkontrolle bedingen eine Klaviatur (z. B. Minikeyboards):

- » Feinbestimmung der Intervalle: Anhand von Halbtonschritten die Unterscheidung zwischen grosser und kleiner Terz. Realisierung, dass Dur und Moll von einem Halbton Unterschied abhängig sind
- » Akustische Erkennung von grossen und kleinen Terzen
- » Dreiklänge: Konstruktion anhand von kleinen und grossen Terzen, Abzählen der Halbtonschritte auf der Klaviatur und schriftlicher Übertrag in das Notensystem
- » Dreiklänge: Schriftliche und akustische Übungssequenz
- » Umkehrungen der Akkorde: Anhand eines Songbeispiels die Begleitung erlernen, Vereinfachung mit der Umstellung der Reihenfolge der Akkordnoten

Ziel dieser Lernkontrolle ist es, dass die SuS in den Anforderungsbereichen Hören, Wissen und Anwenden Aufgaben lösen. Anwendungsaufgaben sind während der Erarbeitungsphase wie auch in schriftlichen Lernkontrollen ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Kompetenz. Dabei erreichen die SuS ein tieferes Verständnis für die Harmonielehre, die sie wiederum im praktischen Musizieren anwenden können.

Die Lernkontrolle besteht aus folgenden Elementen:

- » **Hören:**
 - › Dur und Moll akustisch unterscheiden können: z.B. Vorspielen von Dur- und Moll- Akkorden auf dem Klavier → SuS müssen ihre Antwort schriftlich festhalten
- » **Wissen:**
 - › Eine Akkordfolge eines (Pop-)songs in Notenform übertragen können: zum Beispiel «All of me» von John Legend: Fm | Db | Ab | Eb | Bbm | übertragen in ein Notensystem und die dazugehörigen Noten einzeichnen
 - › Aus einer Klavierpartitur mit Akkorden in Grundstellung die Akkordsymbole notieren können
- » **Anwenden:**
 - › Eine Akkordfolge in Grundstellung so verändern können, dass sie durch Umkehrungen besser spielbar wird
 - › Bei einer bekannten Melodie mit markierten Tönen passende Begleitakkorde notieren können

Beurteilungsraster:

Beurteilungsbereiche

	Punkte	Gewichtung
Hören	6	20%
Wissen	12	40%
Anwenden	12	40%

→ Lernkontrolle im Anhang (Link?)

Eintrag in der **Dokumentation der summativen Beurteilung**

Datum	Lernkontrolle	Fokussierte Kompetenzbereiche ¹						Prädikat/Note/verbal
		Si	Hö	Bew	Mus	Ges	PWi	
.....	Harmonielehre		X				X	Note

Beurteilungsgegenstand: LERNPROZESS

Zyklus 3: ELEKTRONISCHES KLANGEXPERIMENT

Referenz LP21: Musizieren (S.18), MU.4.B.1/2e: «Die SuS können Klänge aus ihrer Umwelt elektronisch aufnehmen, verändern und damit musikalisch experimentieren und anwenden»

SuS nehmen mit Hilfe von Apps (z. B. «Garage Band» (iphone) oder «Stagelight» (android)) zu einem festgelegten Thema (wie Bahnhof, Wald, Essen, Sport ...) Klänge aus ihrem Alltag direkt auf ihr Handy auf.

In einer möglichen Kombination mit denen in der App vorhandenen Loops und Sounds planen und kreieren die SuS ihr ganz eigenes elektronisches Klangexperiment. Die Planung wird von den SuS gemacht und dient als Beurteilungsgrundlage.

Im Fokus steht dabei nicht nur das Abschlussprodukt, sondern die Lernstrategien und der Lernprozess. Die Lehrperson begleitet den Prozess mit einem Beobachtungsbogen, in welchem die gegebenen Hilfen und Strategien mit weiteren Beobachtungen niedergeschrieben werden.

Die Selbstbeurteilung kann ergänzt werden mit einem Reflexionsgespräch mit folgenden Fragen:

- » Wo sind Schwierigkeiten aufgetreten und wie bist du damit umgegangen?
- » Wo hast du dir Hilfe und Rückmeldungen geholt?
- » Was für Strategien hast du für die Planung und Bearbeitung dieses Auftrags gebraucht?
- » Wie hast du die App in den Griff gekriegt?
- » Wie waren deine Planung und dein Zeitmanagement? Konntest du die zur Verfügung gestellte Zeit effizient nutzen? Weshalb ja/nein? Wie viel hast du zu Hause an diesem Auftrag gearbeitet?
- » Was würdest du ein nächstes Mal anders machen? Wie und weshalb?

Beurteilungsgesichtspunkte für den Lernprozess:

Einzelne Arbeitsschritte und Etappen sind erkennbar (Planung der SuS wird eingefordert): Zeit effizient planen und nutzen, Planungsdurchführung (Sa)	
Hürden wurden durch gezieltes Fragen sowie mit Hilfsmitteln selbständig gemeistert: Erlernen der App, technische Fragen, Hilfe aus anderen Gruppen (Sv)	
Das eigene Vorgehen, Hindernisse, Chancen, besondere Situationen u.a. wurden erkannt (sind bewusst) und konnten sprachlich zum Ausdruck gebracht werden (Selbstbeurteilung und/oder Reflexionsgespräch). (Lr/Gd)	
Punktetotal	
Prädikat	

Eintrag in der **Dokumentation der summativen Beurteilung**

Datum	Lernprozess	Fokussierte Aspekte ²					Prädikat/Note/verbal
		Lr	Gd	Fn	Sv	Sa	
.....	Elektronisches Klangexperiment	X	X	X	X	X	Prädikat

Lernkontrolle

Thema: Harmonielehre

Eine Klaviatur (z. B. Minikeyboard) darf zur Lösung der Aufgaben benutzt werden

Aufgabe 1:



Du hörst sechs Akkorde. Dur oder Moll? (6 Pt.)

1.	2.	3.	4.	5.	6.
----	----	----	----	----	----

Aufgabe 2a:



Schreibe die Akkordtöne von Ed Sheeran's Song «Shape of you» ins Notensystem. (6 Pt.)

Dm Gm Bb C

Aufgabe 2b:



Schreibe die entsprechenden Akkordsymbole über die folgenden Akkorde. (6 Pt.)

Aufgabe 3a:



Verändere folgende Akkorde so, dass sie einfacher spielbar sind (Umkehrungen). (6 Pt.)

Anhang

Aufgabe 3b:



Schreibe an den markierten Stellen in der Melodie die möglichen Begleitakkorde (C, G, D) in ganzen Noten in die untere Notenzeile. Der Melodieton muss dabei im Akkordton enthalten sein. (6 Pt.)

The Lion Sleeps Tonight

Erreichte Punktzahl: _____ Note: _____

Notenskala

Punkte	Note
0-1	1,0
2-4	1,5
5-7	2
8-10	2,5
11-13	3
14-16	3,5
17-19	4
20-22	4,5
23-25	5
26-28	5,5
29-30	6